



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 3. Quartal 2016/ Prognose 4. Quartal 2016

Baumaschinenhandel und -vermietung

Branchenumsätze stabil auf Vorjahresniveau

Im Handel und in der Vermietung von Baumaschinen und -geräten zeigte der Umsatz im dritten Quartal eine solide Entwicklung und pendelte sich überwiegend auf dem guten Niveau des Vorjahresquartals ein. Dies wirkte sich auch auf die Erwartungen für das Abschlussquartal des Jahres aus und so rechnen die Händler und Vermieter mit einem weiteren Anhalten der bisherigen Entwicklung.

Entwicklung setzt sich fort

Auch wenn das Wetter über weite Teile des Quartals deutlich zu wünschen übrig ließ: Über ein großes Sommerloch und schlechte Stimmung klagte die Branche im dritten Quartal nicht. Dies wurde im aktuellen bbi-Konjunkturtest unter den wichtigsten Unternehmen der Branche deutlich. Laut diesem erwirtschafteten 55 % der Händler von Baumaschinen und Baugeräten in diesem Zeitraum Umsätze auf dem guten Niveau des vorjährigen Vergleichs quartals. Ihre Umsätze im Quartalsvergleich steigern konnten 30 % der an der Umfrage teilnehmenden Handelsunternehmen, während 15 % der antwortenden Händler eine im Vergleich rückläufige Umsatzentwicklung im einstelligen Prozentbereich registrierten.

Vermietung meldet vergleichbare Entwicklung

Auch in der Vermietung von Baumaschinen und Baugeräten machte sich im dritten Quartal 2016 kein Sommertief bemerkbar. Mit Ergebnissen überwiegend auf dem Vorjahresniveau und teils hohen Zuwächsen zeigte sich im bbi-Konjunkturtest auch im dritten Quartal eine fast identische Entwicklung wie im Handel. So meldeten 50 % der Vermieter für dieses Quartal Umsätze auf dem guten Niveau des entsprechenden Vorjahresquartals. Umsatzzuwächse brachte das Quartal für 40 % der teilnehmenden Unternehmen, während 10 % der Vermieter im Quartalsvergleich rückläufige Umsatzzahlen im einstelligen Prozentbereich meldeten.

Gleichbleibende Umsatzentwicklung auf gutem Niveau

Für das Abschlussquartal des Jahres 2016 erwarten laut Konjunkturtest sowohl die Händler, als auch die teilnehmenden Vermieter von Baumaschinen und Baugeräten eine solide Entwicklung überwiegend auf dem Niveau des entsprechenden Vorjahresquartals. Was sich zunächst vielleicht nicht über-

wältigend anhört, bringt aber tatsächlich recht gute Perspektiven – war das Niveau im Vergleichsquartal schließlich konstant gut. Eine solche Entwicklung prognostizierten 70 % der Händler und 60 % der Vermieter. Von einem Anstieg der Umsätze zum Jahresende gehen 15 % der Handelsunternehmen und 30 % der Vermieter aus. Demgegenüber rechnen 15 % der Händler und 10 % der teilnehmenden Vermietunternehmen mit einer rückläufigen Entwicklung der Umsatzzahlen.

bbi - Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte-
und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469
Telefax: 0228-225601
<http://www.bbi-online.org>
E-Mail: info@bbi-online.org



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 3. Quartal 2016/ Prognose 4. Quartal 2016

Flurförderzeughandel

Solide Entwicklung, gute Perspektiven

Die Händler und Vermieter von Flurförderzeugen zeigten sich im abgelaufenen dritten Quartal 2016 nicht unzufrieden und verzeichneten größtenteils Umsätze auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Für das Abschlussquartal sieht die Branche insgesamt überwiegend gute Perspektiven.

Konstante Entwicklung auf solidem Niveau

Im Anschluss an das zufriedenstellende zweite Quartal blieb die konjunkturelle Entwicklung in der Flurförderzeugbranche dem vorhandenen Trend und dem Umsatzniveau im dritten Quartal 2016 treu. Dies zeigte sich im aktuellen bbi-Konjunkturtest unter den wichtigsten Unternehmen der Branche. Laut Test verzeichneten im vergangenen Quartal 55 % der Teilnehmer Umsätze auf dem soliden Niveau des vorjährigen Vergleichs quartals. Darüber hinaus brachte das Quartal mit 35 % der Befragten für gut ein Drittel der Branchenunternehmen – teils gute – Umsatzzuwächse. Umsatzeinbußen wurden demgegenüber auch von einigen Händlern gemeldet: Etwa 10 % der Testteilnehmer mussten im Quartalsvergleich rückläufige Umsätze hinnehmen.

Weiter wie bisher

Keine flächendeckenden Umsatzsteigerungen, keine dramatischen Verschlechterungen: Statt großer und auffälliger Veränderungen sagen die Prognosen für das Abschlussquartal 2016 ein Anhalten der bisherigen Entwicklung voraus – entsprechend äußerten sich die Teilnehmer im aktuellen Konjunkturtest für die Flurförderzeugbranche. Das heißt in Zahlen: Gefragt nach ihren Erwartungen, gingen 55% Teilnehmer von einem weiteren Anhalten der Entwicklung aus. Umsatzsteigerungen im Vergleich zum Vorjahresquartal halten etwa 40 % der Meldenden für realisierbar, während 5 % der Befragten eine weniger positive Entwicklung und damit einen Rückgang der Umsatzzahlen prognostizieren.

bbi - Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte-
und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469
Telefax: 0228-225601
<http://www.bbi-online.org>
E-Mail: info@bbi-online.org



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 3. Quartal 2016/ Prognose 4. Quartal 2016

Arbeitsbühnenvermietung

Zuwächse, Stagnation, Einbußen: Entwicklung zeigt sich uneinheitlich

Für viele Unternehmen der Arbeitsbühnenbranche gab es im dritten Quartal gute Umsatzzuwächse und damit Anlass zur Freude. Rückläufige Umsatzzahlen vermiesten jedoch auf der anderen Seite manch einem Vermieter die Stimmung. Dennoch: Für das Abschlussquartal 2016 sieht die Branche insgesamt überwiegend gute Perspektiven.

Breite Streuung der gemeldeten Ergebnisse

Auch im dritten Quartal zeigte sich in der Arbeitsbühnenbranche vor allem eins: Die Umsatzentwicklung folgt derzeit keiner einheitlichen Linie. Stattdessen wurde im aktuellen bbi-Konjunkturtest von guten Zuwächsen über eine Stagnation bis zu starken Umsatzeinbußen alles gemeldet. In Zahlen heißt das: Im vergangenen Quartal konnten 45 % der Testteilnehmer einen – teils starken – Umsatzanstieg verbuchen. Eine – ebenfalls teils starke – rückläufige Entwicklung wurde dagegen von 30 % der Vermieter registriert, während die verbleibenden 25 % der Unternehmen Umsätze auf dem Niveau des vorjährigen Vergleichs quartals meldeten.

Angleichung der Entwicklung erwartet

Das Jahresende bringt für die Branche eine gute Auftragslage und eine einheitlichere Entwicklung als bisher – dies sagten die befragten Unternehmen im aktuellen Konjunkturtest für die Arbeitsbühnenbranche. Dementsprechend rechnen 50 % der Vermieter von Umsätzen auf dem vorhandenen soliden Niveau des Vergleichs quartals. Umsatzsteigerungen halten 40 % der Teilnehmer für realisierbar, während 10 % der Meldenden eine rückläufige Entwicklung der Umsatzzahlen erwarten.